

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung
der Gemeindevertretung (Gemeinde Bovenau) am Montag, 8. September 2014,
im Bürgerzentrum "Uns Huus", An der Kirche 24, 24796 Bovenau

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:03 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 11

davon anwesend: 9

Anwesend sind:

a) stimmberechtigt:

Bürgermeister

Jürgen Liebsch

1. stellv. Bürgermeister

Andreas Art

2. stellv. Bürgermeister

Johannes Jacobs

Gemeindevertreter

Ilme Bartels

Harm Ladewig

Frank Prieß

Klaus Reimers

Klaus Schlüter

Günter Pede

Ab 19:30 Uhr, Top 5

b) nicht stimmberechtigt:

bürgerliche(s) Mitglied(er)

Nikolaus Träuptmann

Protokollführerin

Isabell Ernst

Amtsvorsteher

Raimer Kläschen

Leitender Verwaltungsbeamter

Dirk Hirsch

c) entschuldigt:

Gemeindevertreter

Christian Kühn

Peter Baasch

Der Bürgermeister Jürgen Liebsch eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Der Bürgermeister stellt fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 28.08.2014 form- und fristgerecht unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen wurde. Tag, Ort und Stunde der Sitzung sind öffentlich bekannt gemacht worden. Gegen die ordnungsgemäße Einladung werden keine Einwendungen erhoben. Der Bürgermeister stellt weiterhin fest, dass die Gemeindevertretung aufgrund der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

TAGESORDNUNG:

1. Beschlussfassung über die Tagesordnung und über die in nicht öffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 30.06.2014
4. Beratung und Beschlussfassung über die Teilnahme und Mitwirkung an dem Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum (EPLR) des Landes Schleswig-Holstein, im Zusammenhang mit der EU-Förderperiode 2014 bis 2023 GV2-18/2014
5. Beratung und Beschlussfassung über die Erweiterung des Bürgerzentrums "Uns Huus"
6. Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung von Tablets für die Mandatsträger durch das Amt Eiderkanal GV2-19/2014
7. Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des städtebaulichen Vertrages zur 2. und 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 "Windpark Osterrade" GV2-20/2014
8. Sachstandsbericht über die Sanierungs- und Erweiterungsarbeiten in der Kindertagesstätte "Rappelkiste" sowie Beratung und Beschlussfassung über die Errichtung einer Holzbühne GV2-21/2014
9. Beratung und Beschlussfassung über eine Unterstützung der Interessentenschaft Steinwehr GV2-22/2014
- 9.a. Grundsatzbeschluss über eine Unterstützung bei der Entwicklung eines zukunftsfähigen Konzeptes und aktuellen Fragen
- 9.b. Beauftragung von Ingenieurleistungen für eine Bestandsaufnahme des Abwassernetzes hinsichtlich einer Übernahme durch den WBV Bredenbek
10. Mitteilungen des Bürgermeisters, Anfragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter
11. Verschiedenes

TOP 1.: Beschlussfassung über die Tagesordnung und über die in nicht öffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte

Herr Liebsch beantragt, die Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt 5 „Beratung und Beschlussfassung über die Erweiterung des Bürgerzentrums „Uns Huus“ zu erweitern.

Die Verwaltung weist darauf hin, dass die erforderliche Dringlichkeit als Voraussetzung für die Erweiterung der Tagesordnung im vorliegenden Fall nicht gegeben ist.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Tagesordnung um den neuen Tagesordnungspunkt 5 „Beratung und Beschlussfassung über die Erweiterung des Bürgerzentrums „Uns Huus““ zu ergänzen und die Sitzung mit der vorstehenden geänderten Tagesordnung durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 2.: Einwohnerfragestunde

Es ergehen keine Wortmeldungen.

TOP 3.: Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 30.06.2014

Beschluss:

Es werden keine Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 30.06.2014 erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 4.: Beratung und Beschlussfassung über die Teilnahme und Mitwirkung an dem Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum (EPLR) des Landes Schleswig-Holstein, im Zusammenhang mit der EU-Förderperiode 2014 bis 2023

Nach Erläuterung des Sachverhaltes durch den Bürgermeister fasst die Gemeindevertretung folgenden

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dass die Gemeinde Bovenau Teil der Gebietskulisse der Eider- und Kanalregion Rendsburg (Aktiv Region) im Rahmen der ELER – Förderung (2014 – 2023) wird.

Die Gemeinde Bovenau wird die von der AktivRegion gemeinsam mit den weiteren Akteuren erarbeitete IES aktiv umsetzen. Zur Umsetzung der Strategie ist die Bereitstellung von öffentlichen Kofinanzierungsmitteln für die Jahre 2015 bis 2023 für

- a) das Betreiben der Lokalen Aktionsgruppe (inklusive Sensibilisierungsmaßnahmen und Beteiligung am Regionen-Netzwerk mit insgesamt ca. 61.040,00 Euro p.a., entspricht 0,85 Euro / EW) und
- b) zur Sicherung von Projekten in privater Trägerschaft (insgesamt max. 25.000,00 Euro p.a., entspricht 0,35 Euro / EW)

erforderlich.

An dieser Mittelbereitstellung beteiligt sich die Gemeinde mit einem jährlichen Umlagebeitrag bis zu 1,20 Euro pro Einwohner.

Die Gemeinde ist darüber hinaus bereit, für Projekte in eigener Trägerschaft bzw. mit eigener Beteiligung die erforderliche Kofinanzierung bereitzustellen.

Die Zusage steht unter dem Vorbehalt des jeweiligen Haushaltsbeschlusses.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 5.: Beratung und Beschlussfassung über die Erweiterung des Bürgerzentrums "Uns Huus"

Herr Liebsch erläutert den Sachverhalt. Der Sportverein Grün-Weiß Bovenau sowie die Bewirtschafter des Bürgerzentrums sind an die Gemeinde herantreten mit der Bitte, sich mit der räumlichen Überplanung des Bürgerzentrums auseinanderzusetzen.

Der Sportverein möchte sein Angebot für Senioren und Menschen mit Behinderungen erweitern. Hierfür reichen die vorhandenen Räume jedoch nicht aus. Auch von Seiten der Bewirtschafter des Bürgerzentrums wurde eine Optimierung des Bürgerzentrums angeregt, da die Räumlichkeiten für die Beköstigung von größeren Gruppen nicht ausreichen. In einem ersten Vorgespräch hat der Sportverein der Gemeinde eine detaillierte Bedarfsplanung vorgelegt.

Es erfolgt eine Aussprache innerhalb der Gemeindevertretung.

Es wird angeregt, das Bürgerzentrum zu einem „Mehrgenerationenobjekt“ umzubauen, um somit mögliche Fördergelder zu erhalten.

Die Gemeindevertretung ist sich einig, weitere Gesprächsrunden hinsichtlich eines Raum- und Nutzungskonzeptes im 2-monatigen turnus zu führen unter Beteiligung des Sportvereins und der Bewirtschafter des Bürgerzentrums sowie Frau Claudia Nehlsen (bürgerliches Mitglied im Sozial-, Kultur- und Sportausschuss), als Fachkundige.

Um mögliche Förderaspekte aufzuführen, sollte Herr Neumann von der AktivRegion mit in die Gespräche eingebunden werden.

Gemeindevertreter Klaus Schlüter nimmt um 19.30 Uhr an der Sitzung teil.

Beschluss:

- a) Die Gemeindevertretung beschließt im Grundsatz die Überplanung und ggf. Erweiterung des Bürgerzentrums nach den Vorschlägen des Sportvereins Grün-Weiß Bovenau und den Bewirtschaftern des Bürgerzentrums sowie weiterer Nutzer im Rahmen ihrer finanziellen Möglichkeiten.
- b) Die Gemeindevertretung beschließt im Grundsatz, das Bürgerzentrum für die Erfordernisse einer gesellschaftlich orientierten Versorgung unter Einbeziehung von Inklusionserfordernissen und demographischem Wandel umzustrukturieren.
- c) Die Gemeindevertretung beschließt, weitere Beratungen im Jugend-, Kultur- und Sportausschuss und Bau-, Ordnungs- und Kanalisationsausschuss zu führen unter Beteiligung von Frau Claudia Nehlsen, als Fachkundige, sowie Herrn Neumann von der AktivRegion.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 6.: Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung von Tablets für die Mandatsträger durch das Amt Eiderkanal

Der Bürgermeister übergibt das Wort an Herrn Prieß. Dieser erläutert den Sachverhalt. Nach einer regen Diskussion in der Gemeindevertretung wird folgender Beschluss gefasst.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dem Amtsausschuss des Amtes Eiderkanal zu empfehlen, für die digitale Abwicklung der Gremienarbeit Tablets für die Mandatsträger auf freiwilliger Basis anzuschaffen und im Gegenzug auf eine Versendung von Sitzungsunterlagen in Papierform zu verzichten.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 7.: Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des städtebaulichen Vertrages zur 2. und 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 "Windpark Osterrade"

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den im Rahmen der 2. und 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 „Windpark Osterrade“ mit der Windpark Osterrade GmbH geschlossenen städtebaulichen Vertrag vom 20.11.2013 in § 6 Abs. 2 dahingehend zu ändern, dass der Betrag für die zu hinterlegende Bürgschaft von bisher 1.344.000,00 Euro auf nunmehr 550.000,00 Euro reduziert und gleichzeitig geregelt wird, dass dieser Betrag vorrangig für den Abbau der Windenergieanlagen und erst danach für die Beseitigung der Fundamente verwendet werden soll. Der Bürgermeister wird ermächtigt, einen entsprechenden 1. Änderungsvertrag abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen, 1 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 8.: Sachstandsbericht über die Sanierungs- und Erweiterungsarbeiten in der Kindertagesstätte "Rappelkiste" sowie Beratung und Beschlussfassung über die Errichtung einer Holzbühne

Der Bürgermeister berichtet, dass ein guter Baufortschritt zu verzeichnen ist. Bisher sind keine unvorhergesehenen Ereignisse eingetreten. Der Dachausbau und die Außenfassade wurden bereits fertig gestellt. Zurzeit laufen die Trockenbauarbeiten.

Herr Liebsch dankt Herrn Pede für sein Engagement auf der Baustelle. Auch den Mitarbeitern/innen der Kindertagesstätte sowie den Eltern spricht er seinen Dank für die Geduld und das Verständnis aus.

Ziel ist es, die sanierte Kindertagesstätte am 01. November 2014 in Betrieb nehmen zu können.

Wie bereits in der vergangenen Sitzung der Gemeindevertretung am 30.06.2014 thematisiert, ist vorgesehen, eine Holzbühne zwischen dem Alt- und Neubau zu errichten. Die Kosten belaufen sich auf voraussichtlich 1.000 €.

Die Mitarbeiter/innen der Kindertagesstätte haben angeregt, das innenliegende Sichtmauerwerk weiß anstreichen zu lassen. Für die Durchführung dieser Malerarbeiten werden Kosten in Höhe von voraussichtlich 500,00 € entstehen.

Herr Jacobs stellt den Antrag, über die Errichtung einer Holzbühne und die Durchführung von Malerarbeiten an dem Sichtmauerwerk getrennt abstimmen zu lassen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, über die Errichtung einer Holzbühne und die Durchführung von Malerarbeiten am Sichtmauerwerk in der Kindertagesstätte „Rappelkiste“ getrennt abzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, eine Holzbühne zwischen dem Alt- und Neubau mit Kosten in Höhe von voraussichtlich 1.000 € in der Kindertagesstätte „Rappelkiste“ zu errichten.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen, 1 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, Malerarbeiten an dem Sichtmauerwerk mit Kosten in Höhe von voraussichtlich 500 € in der Kindertagesstätte „Rappelkiste“ durchführen zu lassen.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 9.: Beratung und Beschlussfassung über eine Unterstützung der Interessentenschaft Steinwehr

Der Bürgermeister erläutert den Sachverhalt.

Gemeindevertreter Klaus Reimers erklärt sich für befangen und verlässt den Sitzungsraum.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

Beschluss:

- a) Die Gemeindevertretung beschließt, die Interessentenschaft Steinwehr bei der Entwicklung eines zukunftsfähigen Konzeptes sowie der Klärung der aktuellen Fragen aktiv zu unterstützen. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Interessentenschaft diesbezüglich zu unterstützen sowie die erforderliche Rückkopplung mit der Gemeindevertretung vorzunehmen.
- b) Die Gemeindevertretung beschließt, das Ingenieurbüro Osterkamp aus Molfsee mit der Bestandsaufnahme des Abwassernetzes der Interessentenschaft Steinwehr sowie mit der Ermittlung der Kosten für die notwendige Sanierung des Abwassernetzes hinsichtlich einer Übernahme durch den Wasser- und Bodenverband Bredenbek zu beauftragen. Als Kostenobergrenze für diesen Auftrag wird ein Betrag von 1.000,00 Euro festgelegt. Der Bürgermeister wird beauftragt und ermächtigt, einen entsprechenden Auftrag an das Ingenieurbüro Osterkamp zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 1 befangen

Herr Reimers nimmt wieder an der Sitzung teil. Der Bürgermeister teilt ihm den von der Gemeindevertretung gefassten Beschluss mit.

TOP 10.: Mitteilungen des Bürgermeisters, Anfragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

Der Bürgermeister berichtet über folgendes:

- Herr Liebsch dankt Herrn Ladewig für die Organisation und Durchführung des diesjährigen Jahrmarktes.
- Am 20.09.2014 findet das diesjährige Schützenfest des Sportschützenvereins Bovenau von 1962 e. V. statt.
- Der Klärteichwärter, der einmal wöchentlich die Klärteiche in Bovenau und Ehlersdorf wartet und pflegt, wird zum Ende des Jahres seine Tätigkeit aufgeben. Für ihn wird eine Nachfolge gesucht.
- Die Ausschreibung über die Zuwegung zum Bahnhaltepunkt Bredenbek läuft noch bis Ende September 2014.

Aus der Gemeindevertretung kommt der Hinweis, dass der Ballfangzaun in Ehlerdorf defekt ist.

TOP 11.: **Verschiedenes**

Es ergehen keine Wortmeldungen.

Der Bürgermeister Jürgen Liebsch bedankt sich für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 20:03 Uhr.

gez. Liebsch

Jürgen Liebsch
(Der Bürgermeister)

Osterrönnfeld, 10.09.2014

gez. Ernst

Isabell Ernst
(Protokollführung)